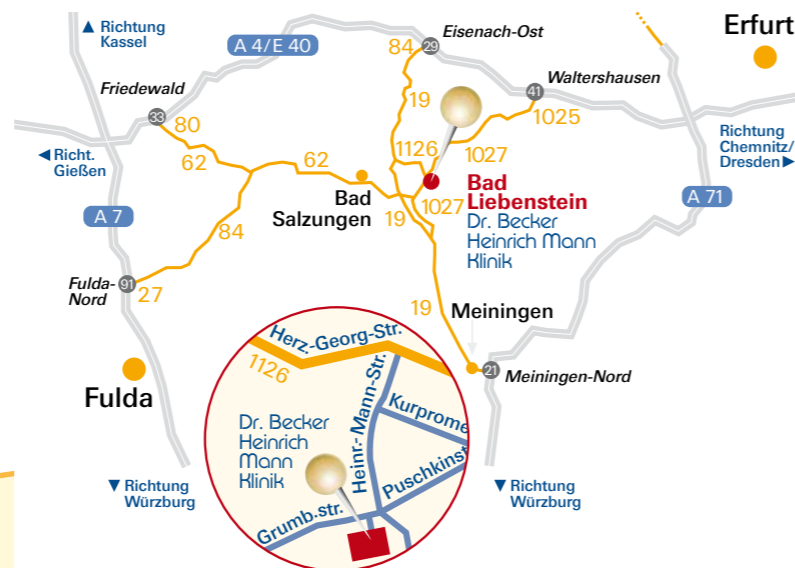


- Wieder ein möglichst aktives Leben anstreben
- Größtmögliche Selbstständigkeit erreichen



IHRE ANSPRECHPARTNER

- Patientenaufnahme: Tel. 03 69 61 / 37-2 06
Tel. 03 69 61 / 37-2 19
Fax 03 69 61 / 37-8 85
- Chefarzt: Dr. Antonio Santoro
Tel. 03 69 61 / 37-3 30



Dr. Becker Heinrich Mann Klinik
Heinrich-Mann-Str. 34 Tel. 03 69 61 / 37-0
36448 Bad Liebenstein Fax 03 69 61 / 37-2 50

info.heinrich-mann-klinik@dbkg.de
www.dbkg.de

Wir arbeiten u. a. mit den Gesetzlichen sowie Privaten Krankenkassen und der Deutschen Rentenversicherung zusammen. Bei allen Fragen, z. B. zur Kostenübernahme, beraten wir Sie gerne.

0210

Dr. Becker Unternehmensgruppe

Neurologische Frührehabilitation (Phase B)



- Verlorene Fähigkeiten wieder erlangen
- Verbesserung der Lebensqualität erzielen



- Neurologische Qualitätsrehabilitation für Schwerstbetroffene

GANZHEITLICHE QUALITÄTSREHABILITATION AUF HÖCHSTEM NIVEAU

„Wie ein Blitz aus heiterem Himmel“ – so oder ähnlich könnte man die Situation von Betroffenen und deren Angehörigen beschreiben, wenn eine neurologische Erkrankung auftritt. Sofort kommen bedeutende Fragen auf: Schwerstbetroffen – wie geht es jetzt weiter? Neurologische Frührehabilitation Phase B – was ist das? Wer unterstützt und berät mich? In welcher Klinik gibt es Spezialisten?

Gerade bei neurologischen Krankheiten ist es wichtig, dass diese möglichst schnell behandelt werden. Dazu gehört auch eine frühzeitige Rehabilitationsmaßnahme. Dies stellt sicher, dass der Patient wieder Selbstständigkeit erlangt und ein aktives Leben führen kann.

Die Dr. Becker Heinrich Mann Klinik bietet eine hochkompetente Versorgung im Bereich der neurologischen Frührehabilitation Phase B. Mit moderner Ausstattung, Angeboten auf höchstem medizinisch-therapeutischen Niveau und menschlicher Nähe begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zur größtmöglichen Eigenständigkeit und verbessertem Wohlbefinden.

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung in der Versorgung schwerstbetroffener Patienten und der Beratung ihrer Angehörigen.

Eine persönliche Kontaktaufnahme mit den Oberärzten ist jederzeit möglich. Sprechen Sie uns an – wir sind für Sie da!

Dr. Becker  Heinrich Mann Klinik

- Hoch spezialisierte und anspruchsvolle Behandlung von Schwerstbetroffenen

- Eine umfassende neurologische Behandlungskette unter einem Dach

■ BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Die Dr. Becker Heinrich Mann Klinik begleitet seit mehr als 15 Jahren Patienten und ihre Angehörigen auf dem Weg zurück in ein eigenständiges Leben. Ausgehend von einem ganzheitlichen, interdisziplinären Konzept beziehen wir immer alle körperlichen, psychischen und sozialen Lebensumstände in die Behandlung mit ein. Nur so können wir ein Therapieprogramm zusammen stellen, das jeweils individuelle Bedürfnisse berücksichtigt. Dabei hilft uns oft eine enge Zusammenarbeit mit den Angehörigen unserer Patienten.

Die Dr. Becker Heinrich Mann Klinik verfügt über 38 Betten im Bereich der neurologischen Frührehabilitation Phase B. Wir behandeln Patienten mit z. B.

- Schlaganfall (Hirninfrakt, Hirnblutung)
- klinischem Bild eines Wachkomas (Schädel-Hirn-Trauma, Hypoxischer Hirnschaden)
- Multipler Sklerose
- Critical illness Polyneuropathie
- weiteren neuromuskulären Erkrankungen.

Begleitend treten oft schwere Einschränkungen des Bewusstseins, schwere Orientierungsstörungen, schwere Sprach-/Sprechstörungen, eine große Immobilität, Schluckstörungen und in besonders schweren Fällen auch Atmungsstörungen auf.

Im Allgemeinen müssen unsere Patienten ganz speziell und besonders intensiv pflegerisch betreut werden.

Die vorhandene moderne technische Ausstattung ermöglicht eine Versorgung dieser Patientengruppe auf höchstem medizinisch-therapeutischen Niveau. Die Neurologische Frührehabilitation Phase B verbindet dabei das Krankenhaus und die Rehabilitationsklinik. Wir erfüllen technisch, personell und räumlich höchste Ansprüche an diese spezielle Patientenversorgung. Besonderheit ist, dass unsere Klinik auch beatmungspflichtige Patienten versorgen kann. Ziel hierbei ist das schrittweise Entwöhnen von der Beatmungstechnik, also die Fortfüh-



ung eines möglichst eigenständigen Lebens. Dank der Ansiedlung der weiterführenden neurologischen Rehabilitation (Phase C) und der neurologischen Anschlussheilbehandlung (Phase D) unter einem Dach können wir eine lückenlose, kompetente Versorgung sicherstellen. So kann der Patient während der gesamten Rehabilitation in dem für ihn gewohnten Umfeld bleiben. Dadurch ist ein optimaler Informationsfluss zwischen den behandelnden Berufsgruppen gesichert.

■ GESUNDHEIT IST TEAMARBEIT

Rund um die Uhr arbeitet ein erfahrenes, interdisziplinäres Behandlungsteam für die bestmögliche Versorgung all unserer Patienten. Den Patienten und ihren Angehörigen stehen u. a. folgende Berufsgruppen mit Rat und Tat zur Seite:

- Fachärzte (Neurologie, Innere Medizin, Anästhesie und Intensivmedizin)
- Fachpflegekräfte (examierte Pflegekräfte und Fachpfleger für Anästhesie und Intensivpflege)

- Ergotherapeuten
- Logopäden
- (Neuro-)Psychologen
- Physiotherapeuten

Unsere Pfleger und Therapeuten begleiten die Betroffenen dabei, Alltagsaktivitäten wieder möglichst eigenständig bewältigen zu können. Um eine ganzheitliche Versorgung zu gewährleisten, bilden sich unsere Experten kontinuierlich im Rahmen der speziellen Pflege von Schwerstbetroffenen fort. Außerdem verfügen sie über die besonderen Qualifikationen, die für die neurologische Frührehabilitation Phase B gefordert sind. Alle Berufsgruppen tauschen sich in Teambesprechungen über den Behandlungsverlauf aus und beraten darüber hinaus auch immer die Angehörigen.

Ziele der aktivierenden Pflege und Therapie im Rahmen der Hilfe zur Selbsthilfe sind:

- Größtmögliche Selbstständigkeit
- Stabilisieren des seelischen Zustandes

- Verbesserte Ausdauer und Konzentration
- Ein gesteigertes Selbstwertgefühl
- Verbesserung der Lebensqualität
- Der Patient findet sich wieder in seiner Umgebung zurecht

■ NEUESTE TECHNIK

Unsere Abteilung für neurologische Frührehabilitation verfügt über die folgende technische Ausstattung:

- Computertomograph (extern in Kooperation)
- Röntgengerät (C-Bogen)
- Belastungs-EKG/Ergometrie
- Bodyplethysmographie
- EEG
- EMG
- Endoskop
- Sonographie/Dopplersonographie
- Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung
- Beatmungstechnik für kontrollierte Modi und synchronisierte intermittierende maschinelle Beatmung

■ MODERNE AUSSTATTUNG FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Die Abteilung für neurologische Frührehabilitation Phase B verfügt über modern eingerichtete 30 Einzel- und 4 Doppelzimmer. Diese sind jeweils mit Bad inkl. Dusche und WC und eigenem Patientenruf ausgestattet. Sämtliche Räumlichkeiten sind behinderten- oder rollstuhlgerecht konzipiert. Auf Wunsch stellen wir TV-Gerät und Telefonanschluss gegen Gebühr im Zimmer zur Verfügung. Gerne können Sie Ihren Angehörigen begleiten. Es bestehen Kooperationen mit den örtlichen Gastronomie- und Hotelbetrieben.

